

Libreria Bernardo Lux in Rom.

Soeben erschienen!

Felice Supino, Dozent an der kgl. Univ. zu Rom,

## Il cranio dei Pesci

8°. XII u. 100 S. m. ca. 40 Abbildungen im Text. M 5.— ord.

Nur fest oder bar.

Soeben erschien in 8°, 32 Seiten und ist vom Verfasser in San Remo (Italien) oder von Herrn A. Voss in Gross-Lichterfelde-Berlin frei unter Kreuzband gegen Postanweisung oder Nachnahme von (2 M) 1 1/4 M für Buchhändler, von 10 Expl. an 1 M zu erhalten:

### Motivierte Ablehnung

der angeblich vom Wiener Kongress 1905 angenommenen inkompetenten und fehlerreichen botanischen Nomenklatur-Regeln, sowie Vorschläge zur international endgültigen Reform auf dem Brüsseler Kongress 1910

von Dr. Otto Kuntze.

## Max Rübe in Leipzig.

Bérard, La France et Guillaume II.	3 fr. 50 c.
Baudelaire, Lettres.	3 fr. 50 c.
Champsaur, Le Butineur.	3 fr. 50 c.
Loti, Pêcheur d'Islande.	95 c.
France, Le Crime de Sylvestre Bonnard.	95 c.
Maindron, Dans l'Inde du Sud.	3 fr. 50 c.
Baillière, Poètes allemands et Poètes anglais.	3 fr. 50 c.
Joliciere, L'Amée.	3 fr. 50 c.

## Aeltere Verlags-Kataloge

u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 74. Jahrgang.

In unserm Verlage ist soeben erschienen:

\* \*

# Das Lochgefängnis, Tortur und Richtur in Alt-Nürnberg

Auf Grund urkundlicher Forschung. Von Dr. Hermann Knapp.

Geheftet ord. M 1.50, netto M 1.18, bar M 1.—.

Der gelehrte Forscher auf dem Gebiete des Nürnberger und Würzburger Gerichtswesens, der wie kein anderer dazu berufen war, bietet in klarer, ansprechender und volkstümlicher Darstellung eine Schilderung des Nürnberger Lochgefängnisses, des peinlichen Verfahrens und der Richtur.

Das Werkchen ist von hervorragendem kulturhistorischen Interesse. Staatliche u. städt. Bibliotheken, sowie Geschichtsforscher u. Juristen sind sichere Abnehmer.

Nürnberg, Januar 1907.

Heerdegen-Barbeck.

Soeben erschienen:

## Der Steuerreklamant,

Ausgabe A mit Anhang, enth. Buchf. m. Einträgen u. Anleit. z. selbst. Aufstellung der Steuererklärung Eleg. brosch. M 1.75 ord., M 1.30 no., M 1.15 bar.

desgl. Ausgabe B für Steuerpflichtige, die der Selbsteinschätzung nicht unterliegen, mit sämtlichen Mustern zu Reklamationen. Eleg. br. M —.50 ord., M —.40 no., M —.35 bar.

Anerkannt das beste Broschürchen dieser Art.

Beide Ausgaben nur bar. Bestellungen sind direkt zu richten an Duisburg.

Carl Lange's Verlag.

Neu! Soeben erschien:

## Holunder

Eine romantische Erzählung von Th. Lindemann. M 2.— ord., M 1.50 netto, M 1.35 bar u. 11/10 Explr.; in ff. Originaleinband mit Goldschn. M 3.30 ord., M 2.50 no., M 2.30 bar; 11/10 Explr. = M 23.95. — 1 Probeexpl. wenn innerhalb 4 Wochen bestellt, mit 40%.

Mit diesem Buche übergebe ich ein Werk der Öffentlichkeit, das nach Form und Inhalt Anspruch auf einen ersten Platz in der Geschenkliteratur machen darf. Die originelle Art der Erzählung verbunden mit einem köstlichen Humor wird dem Buch zahlreiche Freunde erwerben; seine hohelegante Ausstattung stempelt es zu einem vornehmen Geschenkband, der bei jedermann, insbesondere auch bei Damen, dankbare Aufnahme finden wird.

Ich liefere nur auf Verlangen und gebundene Exemplare nur gegen bar. Gotha, im Januar 1907.

Richard Schmidt's Verlag.

In meinem Verlage gelangt zur Ausgabe der Pariser Sensations-Roman:

# Rina

Roman von Paul Brulat.

Nur ein einfacher, schlichter, fast nichts versprechender Name, aber welcher ein leidenschaftsvolles Lebensbild entrollt sich unter diesem Namen! In ihm ist eine echt Pariser Type: die Kurtisane der niederen Sphären, verkörpert, jenes widerspruchsvolle Wesen, des Alfred de Musset, Maupassant, Richepin, Baudelaire und viele andere in seiner eigenartigen Psychologie zu erfassen suchten. Paul Brulat schildert diesen Typus nun wieder in ganz eigener Weise. Er versteht es meisterhaft, ihn in das Licht einer gewissen Romantik zu rücken und doch zu gleicher Zeit nie den Pfad absoluter, unerbitlicher Naturwahrheit zu verlassen. Das ist eine Studie nach dem vollen, wirklichen Leben! Als Kunstmittel seiner Darstellung verwendet der Verfasser, ja der Dichter, können wir sagen, nichts anderes als die klare, logische Entwicklung eines psychologischen Problems und einen einfachen, gesunden Realismus, frei von aller modernen oder dekadenten Versteiegenheit. Ein psychologischer Liebesroman, der gerade in seiner Einfachheit eine gewisse Grösse hat.

Preis M 3.— (K 3.60) ord., bar M 2.— und 7/6.

Probeexemplar mit 50% Rabatt.

Die Ausstattung des Buches ist wundervoll und das bunte Titelbild für die Auslage in jeder Weise dezent und anregend.

Budapest, im Januar 1907.

Fritz Sachs.